

Zeitschrift:	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band:	73 (2015)
Heft:	386
 Artikel:	Venus trifft auf Mars
Autor:	Baer, Thomas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-897341

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Venus trifft auf Mars



Venus wird als «Abendstern» immer brillanter und steht bei Sonnenuntergang hoch über dem Südwesthorizont. Am 21. Februar 2015 trifft sie auf Mars.

■ Von Thomas Baer

In der Abenddämmerung kann das Zusammentreffen von **Venus** und **Mars** über dem Westsüdwesthorizont gut beobachtet werden. Am nächsten kommen sich die beiden Gestirne am 21. Februar 2015. Dann geht Venus nur 28' südlich an Mars vorbei. Dies entspricht einer knappen Mondbreite (siehe dazu Abb. 1).

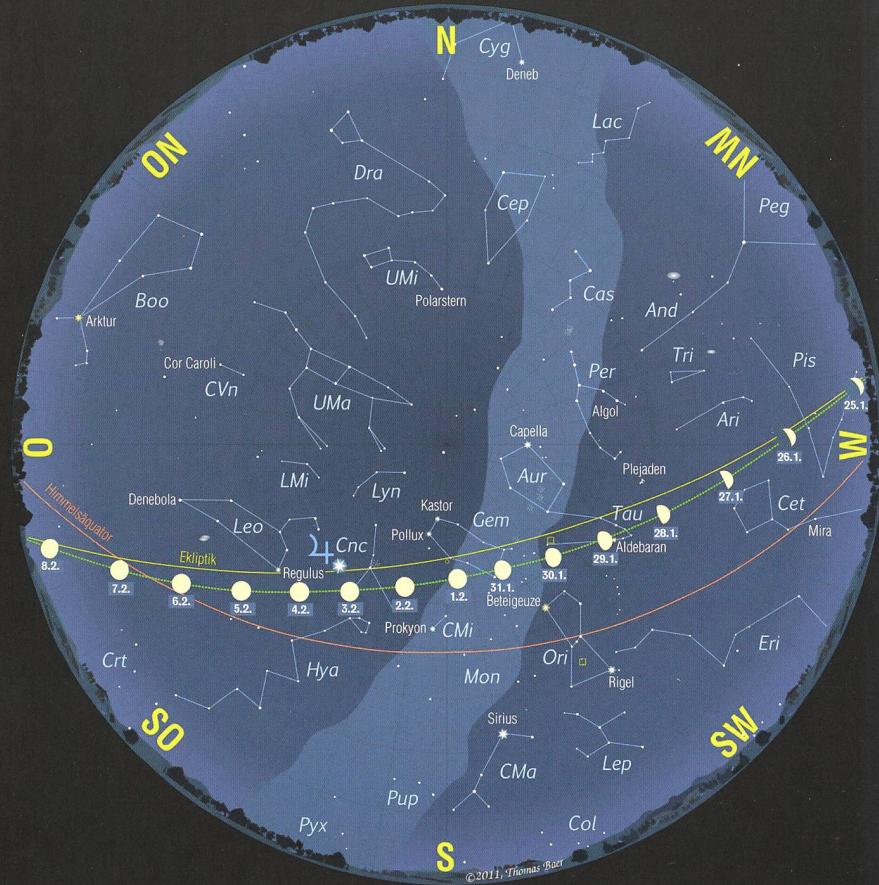
Der eigentliche Star der Winternacht ist aber **Jupiter**, der am 6. Februar 2015 in Opposition zur Sonne gelangt und geichert mit 650 Millionen km den kleinsten Erdabstand erreicht. Der Riesenplanet ist die ganze Nacht hindurch im Sternbild Krebs zu sehen. Auch im Februar und März 2015 bieten die vier Galileischen Monde fast jede Nacht Bedeckungen und Verfinsterungen.

Der Mondlauf im Februar 2015

Der Mond startet schon fast voll in den dritten Wintermonat. Die **Vollphase** wird am 4. Februar 2015 erreicht. Am 9. Februar 2015 zieht der abnehmende Dreiviertelmond an Spica in der Jungfrau vorbei. Das **Letzte Viertel** verzeichnen wir am 12. Februar 2015. Tags darauf steht der Mond 3° östlich von **Saturn**. **Neumond** ist am 19. Februar 2015 im Sternbild Wassermann. Am folgenden Abend kurz nach 18:00 Uhr MEZ können wir bereits wieder die schlanke zunehmende Mondsichel rund 18° hoch über dem Horizont erspähen, die 4° westlich der Venus und 4½° westlich von Mars zu stehen kommt. Am 25. Februar 2015 erreicht der Erdtrabant sein **Erstes Viertel** im Sternbild Stier. (Red.)

Abbildung 1: Die nahe Zusammenkunft von Venus und Mars wird am 20. und 21. Februar 2015 durch die Mondsichel komplettiert.

GRAFIK: THOMAS BAER, ORION



Der Sternenhimmel im Februar 2015

1. Februar 2015, 23^h MEZ

16. Februar 2015, 22^h MEZ

1. März 2015, 21^h MEZ

Sterngrößen

-1 0 1 2 3 4 5

Deep Sky Objekte

- Offener Sternhaufen
- Kugelsternhaufen
- Nebel
- Galaxie
- Planetarischer Nebel

GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

